

Grenzübergreifende Cyber Hubs

2.8 Cross-Border Cyber Hubs



ECCCC 
EUROPEAN CYBERSECURITY
COMPETENCE CENTRE

1

Für dieses Topic aus **Digitales Europa** beträgt das Fördervolumen im Jahr 2025:

Teil 1.: max. 15 Mio€*

Teil 2.: X € (noch nicht bekannt)

Die vorgesehene Projektgröße ist nicht bekannt.

2

Förderquote: 50%

Laufzeit: ca. 3 Jahre

Ausschreibungsstart: 2025*

Projektpartner: staatliche Akteure, die explizit vom Mitgliedsstaat benannt wurden

Zuwendungsberechtigt: staatliche Akteure, die explizit vom Mitgliedsstaat benannt wurden

Ziele

Aufbau neuer / Stärkung bestehender **Cross-Border Cyber Hubs**

Maßnahmen

- Beschaffung notwendiger Ausstattung
- Bessere Vernetzung / Zusammenarbeit unter Nutzung etablierter Standards (für CTI-Sharing, automatisierte Warnungen, cybersicherheitsrelevante Benachrichtigungen)
- Ggf. vorausschauende Einbeziehung unterseeischer Infrastruktur

Technische Umsetzung

Zwei aneinander gekoppelte Ausschreibungen

1. gemeinsame Beschaffung (z.B. Infrastruktur, Tools,...)
2. Folgeförderung Inbetriebnahme bzw. lfd. Betriebskosten

Deliverables

- EU-weit vernetzte Cross-Border Cyber Hubs von Weltrang
- CTI-Sharing-Vereinbarungen zwischen National Cyber Hubs
- CTI-Sharing mit Behörden und Netzwerken inkl. CSIRTs

**weitere Ausschreibung 2027 geplant, hier nicht berücksichtigt.*



NKCS 
NATIONALES KOORDINIERUNGSZENTRUM
FÜR CYBERSICHERHEIT
DEUTSCHLAND

Sie haben Fragen? Nehmen Sie Kontakt mit uns auf:

www.nkcs.bund.de/de/kontakt